



Bezirksrätin DI Waltraud Schrittwieser und Bezirksrat Ernst Paleta von PRO23 stellen gem. § 24 der GO der Bezirksvertretungen folgenden

ANTRAG

Die Bezirksvertretung Liesing möge beschließen:

Die zuständigen Stellen der Wiener Stadtverwaltung werden ersucht, die Bodenmarkierungen bzw. Verkehrsschilder in der Breitenfurterstraße - in etwa im Bereich Hödlgasse bis Fröhlich- bzw. Bickgasse - auf Verbesserungen betreffend Sicherheit und Verkehrsfluß zu überprüfen und die Kritikpunkte mit den Bürgern gemeinsam betreffend Lösungsmöglichkeiten zu erörtern.

Begründung:

Vor allem viele Bodenmarkierungen in diesem Bereich wurden neu angebracht. Anrainer und Autofahrer beklagen, dass daraus große Nachteile bzw. zusätzliche Gefahrenquellen entstanden sind. Beispielsweise

- die Verlängerung eines Parkstreifens in der Breitenfurterstraße, wodurch die Sicht für aus der Fröhlichgasse kommende Linksabbieger verschlechtert wurde;
- die geringe Fahrbahnbreite stadteinwärts in der Breitenfurterstraße nach der Carlberggasse, wo immer wieder die Busse oder LKW nicht durchkommen, wenn ein Klein-LKW am Parkstreifen und gleichzeitig ein Linksabbieger in der stadtauswärtigen Richtung steht
- die mangelnde Befestigung des neuen Haltestellenbereichs für die stadtauswärts fahrenden Busse.

Das sind nur drei Beispiele für die vorgebrachten Beschwerden. Daher sollte im Sinne einer bürgernahen Politik ein Lokalausgleich gemeinsam mit den Bürgern erfolgen, um auch die weiteren Kritikpunkte zu erörtern.